

Neufassung vom 14.06.2016

Mobilitätsberatung für Seniorinnen und Senioren

„Umtauschaktion 'Führerschein gegen Fahrkarte' starten!“

Antrag Nr. 14-20 / A 00056 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 25.06.2014

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 04582

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.06.2016

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Kreisverwaltungsausschusses vom 14.06.2016.

Der Ausschuss hat in Abänderung des Referentenantrages nachstehend dargestellte Fassung beschlossen.

Die Änderungen sind in Fettschrift und kursiv dargestellt.

II. Antrag des Referenten

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. ***Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, bei der die Beratung von Seniorinnen und Senioren hinsichtlich Verkehrssicherheit im Vordergrund steht. Dies soll bspw. in ASZ und Alteneinrichtungen durchgeführt werden und auch das bewährte Mobilitätstraining für Seniorinnen und Senioren der MVG sollte ausgeweitet werden. Der Kreisverwaltungsausschuss wird dann erneut damit befasst.***
3. Der Antrag „Umtauschaktion 'Führerschein gegen Fahrkarte' starten!“, Antrag Nr. 14-20 / A 00056 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 25.06.2014 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Blume-Beyerle
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV bei Kreisverwaltungsreferat GL/24

zu V.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. an das Referat für Arbeit und Wirtschaft
3. an das Referat für Gesundheit und Umwelt
4. an die Stadtwerke München GmbH
5. an das Planungsreferat
6. an das Sozialreferat
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
7. Mit Vorgang zurück zum Kreisverwaltungsreferat HA III/112
zur weiteren Veranlassung.

Am

Kreisverwaltungsreferat - GL/24